

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

10.11.1853 (No. 309)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309.

Donnerstag den 10. November

1853.

Bekanntmachung. Suppenanstalt.

In den Monaten September und Oktober d. J. wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 7,742 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	5779½ Portionen à 2 fr.	256 fl. 19½ fr.
und	1273 " à 3 fr.	68 fl. 54 fr.
Krankensuppen	689 " à 6 fr.	41 fl. 18 fr.
		zusammen für 325 fl. 13½ fr.

Hievon wurden verkauft: 2382½ Portionen à 2 fr. 101 fl. 59½ fr.
 451 " à 3 fr. 135 fl. 45 fr.
 10 " à 6 fr. 1 fl. — fr.
 102 fl. 59½ fr.

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:
 199 Portionen à 2 fr. 9 fl. 8 fr.
 50 " à 3 fr. —

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:
 25 Portionen à 2 fr. — fl. 50 fr.
 41 " à 6 fr. 4 fl. 6 fr.
 4 fl. 56 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:
 133 Portionen à 2 fr. 4 fl. 26 fr.
 68 " à 6 fr. 6 fl. 48 fr.
 11 fl. 14 fr.

Zuschuß des Frauenvereins 128 fl. 17½ fr.
 196 fl. 56 fr.
 nämlich für die vom Verein an hiesige Armen verschenkten
 3040 Portionen à 2 fr. 139 fl. 56 fr.
 772 " à 3 fr. 57 fl. — fr.
 570 " à 6 fr. —
 196 fl. 56 fr.

Hievon sind gedeckt durch die Einsagen in den Armenbüchsen für vorgenannte Monate:
 durch jene am Vereinsladen mit 3 fl. 55 fr.
 worunter 24 fr. mit dem Motto: „Von einer fröhlichen Gesellschaft am 5. Oktober 1853.“
 durch jene an der Suppenanstalt mit 3 fl. 50 fr.
 7 fl. 45 fr.
 189 fl. 11 fr.

Es ist sonach der Betrag mit
 aus der Vereinskasse zuzuschießen.
 Karlsruhe, den 1. November 1853.

In Abwesenheit der Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Henriette v. Wöllwarth.

vdt. Kniel, Verrechner.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Regenschirm.

Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags ¼ 4 Uhr,
 werden in der früher Söb'schen Bierbrauerei, am
 Eck der Langen- und Herrenstraße, circa 9 Dhm
 Bier und mehrere in Eisen gebundene Fässer, circa
 3 Dhm haltend, gegen gleich baare Bezahlung öf-

fentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen
 werden.

Karlsruhe, den 9. November 1853.

Der Gerichtsvollzieher:

Hügler.

Hausversteigerung.

Das dem Wittwer Jakob Knab, Bürger und gewesener Wurfiler dahier, eigenthümlich angehörende zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hof und Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 42, neben Bäckermeister Ankener und Sattlermeister Erhardt's Erben dahier gelegen, und gerichtlich geschätzt zu 3,800 fl., wird auf den Antrag des Eigenthümers

Samstag den 19. November 1853,
Nachmittags 3 Uhr,
im Hause selbst öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Notars Kapfenberger (vorderer Zirkel Nr. 10) zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1853.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Hirschrich.

Holzversteigerung.

In dem Ettlinger Stadtwalde Hub und Seebruch werden Montag den 14. November 29½ Klasten erlenes, weißrussenes, hainbuchenes und eichenes Scheit- und Prügelholz, sowie 7½ Klasten forlenes Scheit- und Prügelholz versteigert.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am Scheibenshardter Thor.

Ettlingen, den 6. November 1853.

Der Gemeinderath.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis von 4-6 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu beziehen, sowie auch zwei große Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zwei hübsche Logis, das eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, das andere von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehörde, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 19, im untern Stock, ist auf den 1. Dezember ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmergesuch.

In einer schönen Lage der Stadt werden bis zum 1. Dezember 3 bis 4 Zimmer, Küche mit sonstigen Bequemlichkeiten gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 10 im ersten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches waschen, nähen, putzen und kochen kann, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, treu und fleißig ist, sich jeder Arbeit willig unterzieht, auch mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht zu ihrer weiteren Ausbildung bei einer Herrschaft auf nächste Weihnachten einen Dienst. Auf Größe des Lohns wird gar keine Rücksicht genommen. Näheres zu erfragen bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, schön nähen und putzen kann, sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 56.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und gut nähen kann, auch sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im dritten Stock.

Kapitalgesuche. Wer auf ein Haus hiesiger Stadt und erste Hypothek ein Kapital von 1500 fl.; sodann wieder ein Kapital von 4500 fl. zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefälligst übersenden an:

Commiff. J. Scharpf,
Akademiestraße Nr. 33.

Eine gesunde kräftige Schenkamme kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33.

Verlorenes.

Mittwoch den 9. November ging zwischen 1-2 Uhr Nachmittags ein Cigarren-Stui von violetter Saffian, Stahlbügel und stählerner Verzierung von dem Hause der Gesellschaft Eintracht bis vor das Ettlingerthor an den gothischen Thurm verloren.

Der Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung in Nr. 145 der Langenstraße im dritten Stock abzugeben.

Verlorenes. Auf dem Wege aus der Neuthorstraße durch die Waldstraße, den Ludwigsplatz zum Theater ging vor einigen Tagen eine Broche (Camee) verloren. Der Finder wird gebeten, gegen eine entsprechende Anerkennung, solche in der Hirschstraße Nr. 42 abzugeben.

Verlorenes. Gestern Mittag um 1 Uhr ging von der Karl-Friedrichstraße bis zur polytechnischen Schule ein Porträt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 12 (Veterinärtschule) im zweiten Stock abzugeben.

4m
über
mit
In g
Cluz

Zmul.

Zmul.

Zmul.

Adlerstr.
Hirschstr.
Langestr.
Zähringerstr.

Schwey. by.

Burhard. by.

Köglif.
B. Höber jun.

Willstätter. by.

Wachenheimer.

Zmul.
by.

Wilke. by.

by Müller.

by.

Zmul.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Zmul.

J. Geisendorfer.

by.

by.

3.
Hghm.
v. Engenberg.

by.

by.

by.
v. Röder.
Gefundenes. Gestern Nachmittag wurde in der Waldhornstraße ein Porte-monnaies mit etwas Münze gefunden. Der Eigentümer kann solches gegen die Einrückungsgebühr in der Waldhornstraße Nr. 7 zu ebener Erde abholen.

by.
Verkaufsanzeige. Ein eisernes Herdchen sammt Einrichtung und Rohr, ein Waschzuber, ein Küchenschaf, nebst verschiedenen Kücheneinrichtungen sind zu verkaufen. Näheres in der neuen Waldstraße Nr. 91.

by.
Verkaufsanzeige. Herrenstraße Nr. 35, im zweiten Stock, ist ein Kaffeeherdchen billig zu verkaufen.

by.
Steinkohlenofengesuch.
Ein eiserner, noch in gutem Stande befindlicher Saulenofen zur Steinkohlenheizung wird zu kaufen gesucht von Oberst, Schuhmachermeister, Adlerstraße Nr. 8.

2mal.
K. Wirth.
Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht, und wollen Anerbieten dafür im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

by.
Wer eine Brückenwaage billig zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse im Gasthaus zur Rose, am Mühlburgerthor, abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

2mal.
Prüfung
Thee,
als: Bloem, Carawan, Gunpowder, Souchong, Pecco, Perl, Haysan, Tongay in Büchsen und loos, billigst berechnet, empfiehlt bestens
L. W. Haaf.

3mal.
A. Winter & Sohn
am Marktplatz
empfehlen wieder eine Partie Ausschustassen à 2, 3, 4 und 6 kr. das Stück, sodann Steinguteller I. Qual. à 3 kr. und alle andern Arten Geschirr fortwährend zu billigen Preisen.

1mal.
Lange und viereckige
Winter-Châles
(ganz Wolle)
sind in überraschend großer Auswahl eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.
Langestraße Nr. 169.

1mal.
Cigarren.
Die beliebten Moreno und Empresa sind so eben in vorzüglicher Qualität eingetroffen.
Sigmund Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98,
erlaubt sich sein reich assortirtes Fabriklager in allen Sorten **Leinen, Tisch- u. Handtuchzeugen, Taschentüchern, Piqué-Waaren, Batist- und Linontüchern, Semdeneinsätzen** in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Die Preise sind äußerst billig gestellt.

Neueste Pariser Gutfaconen und Peluche-Hüte sind wieder eingetroffen und werden billigst abgegeben.
W. Ettlinger jun.,
Langestraße Nr. 189.

Chocolade-Empfehlung.
Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.
Meine Bude befindet sich auf der Markstallseite.
J. Ch. Bentmayer d. ä.,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

Gebrüder Becker
aus Derlinghausen bei Bielefeld
bringen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in Bielefeld der Leinen, Taschentüchern u. c. in empfehlende Erinnerung.
Es befindet sich auf der Messe, Markstallseite.
NB. Wegen der Freiburger Messe dauert der Verkauf nur bis zum 12. November.

J. Böfinger,
Uhrenfabrikant aus dem Schwarzwald,
empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einer schönen Auswahl Porzellan-Uhren mit Messingwerken, für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantirt wird; auch werden alle Sorten alte Uhren eingetauscht und angekauft Seine Bude ist den drei Eichen gegenüber die erste.

Cornelius Daub,
Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt auch für diese Messe wieder sein wohl-assortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, bestehend in allen Sorten Winter-Schuhen und Stiefeln, Pantoffeln und Kinderstiefeln in verschiedener Façon. Seine Bude ist wie gewöhnlich Theaterseite, Eck am mittleren Durchgang, mit Firma versehen.

Peter Ebner,
Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt sich auch diese Messe wieder mit einem wohl-assortirten Lager von Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln, nebst allen Sorten Winterwaaren.
Die Bude befindet sich Markstallseite, Querreihe links, und ist mit obiger Firma versehen.

3.
Prüfung
by.
by.
W. G. L.
3mal.
1mal.
3. Prüfung
3.
Prüfung

4m
abw.
me
für ge
Cluz

2mal.



Das
Damen-Corsetten-Lager

des Unterzeichneten ist stets mit den bequemsten und neuesten Façonnen auf's Vollständigste in allen Preisen assortirt.

Meine Bude ist die Eckbude auf der Theaterseite **Nr. 20**, vom Schloß aus rechts die erste.

Friedrich Böttner,
Corsettenfabrikant aus Stuttgart.

1mal.

J. C. Engeler,

Schuhfabrikant aus Balingen,

welcher die hiesige Messe zum ersten Male bezieht, empfiehlt sein wohl assortirtes Schuhlager von hohen und niedern Zeug, Tuch- u. Sammtstiefeln, Knopf- und hohen Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, und verkauft, um großen Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen, als: hohe Zeug- und Sammtstiefel von 1 fl. 48 kr. an, niedere von 1 fl. 36 kr. an. Zugleich wird dabei bemerkt, daß wegen der Freiburger Messe **nur bis nächsten Sonntag verkauft wird.**

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite, dem Schloß zu die letzte rechts, mit Firma versehen.

2mal
Vormittg.
Nachm.
eingek.

4mal.

Jacob Noll,

Damenschuhmacher aus Mainz,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe, und sieht, unter Zusicherung reeller Bedienung, einer gefälligen Abnahme entgegen.

Die Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

1mal.

J. G. Sick,

Korbfabrikant aus Mainz,

hat die hiesige Messe wieder mit den neuesten Korbbwaren bezogen, welche sich hinsichtlich Façon und Farbe vor allen andern auszeichnen, und da sein Aufenthalt nur bis den nächsten Samstag Abend dauert, so ladet er ein hochverehrliches Publikum ergebenst ein, sich seinen Bedarf auszuwählen.

Der Stand ist Theaterseite, zunächst am Schloß.



Heute, Donnerstag den 10. d. M.,

Gesangproduktion

in der Bierbrauerei von **Karl Heble**,

von dem beliebten Alpenfänger **Franz von Gulpen**.

Anfang halb 8 Uhr Abends.

1mal

Der hiesige Handelsstand wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß das Lokal der Handelskammer sich dormalen im Gebäude der Gesellschaft Eintracht befindet.

Der Vorstand der Handelskammer.

2mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. November. 72. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Figaro: Herr Stockhausen, als Gast.

Freitag den 11. November. 73. Abonnementsvorstellung. Zu Schiller's Geburtstag. Neu einstudirt: **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Die Ouverture und Entreacts eigens dazu componirt von Heinrich Strauß. Philipp der Zweite: Herr Haase, vom Königl. Hoftheater zu München, als Gast.

Samstag den 12. November. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung des Fräuleins Lucile Grahn. Zum ersten Male: **Des Malers Traumbild.** Ballet in zwei Akten, von Perrot; arrangirt und in die Scene gesetzt von Fräulein Lucile Grahn. Musik von Pugni. Vorher: **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in zwei Akten, von Roderich Benedix.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 8. November 1853.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Se. Königl. Hoheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, den zeitweisen Erlass des Eingangszolles von Reis betreffend. Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Ausübung des oberhoheitlichen Schutz- und Aufsichtrechtes über die katholische Kirche betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des großherzoglichen Ministeriums des Innern: die vorstehende allerhöchstlandesherrliche Verordnung betreffend.

Frankfurter Börse am 8. November 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	—	—	Gold al Marco	382
Pistolen	9	41 1/2	—	Preussische Thaler	1 45 3/4
ditto Preuss.	9	57	—	5 Frankén Thaler	2 20 3/4
Holl. 10 fl. Stücke	9	47	—	Hoc'haltig - Silber	24 29
Rand - Ducaten	5	35	—		
20 Franken - Stücke	9	24	—	DISCONTO	4 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	46	—		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/4	28" 1"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	28" 1,5"	Nordwest	hell
6 " Abds.	+ 5	28" 2"	Nord	"

lee.

Wirt

berg

Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzeugen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Tibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarchent, Bettdrillisch und Shirtings.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.

Karlsruhe, den 8. November 1853.

Löw Homburger & Söhne.

Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

empfehlen zur Messe ihr seit einer Reihe von Jahren bekanntes optisches Waaren-Lager, bestehend in allen Sorten Brillen, Lorgnetten, Perspektiven, sowie sämmtlichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — Zugleich erlauben sie sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß jeder ihnen anvertraut werdende Augenleidende durch den Gebrauch ihrer ausgewählten Gläser — nach genauer Untersuchung der Augen — die bestmögliche Hülfe sich verschaffen kann. Ihre Bude befindet sich Marstallseite, Eingang links.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Gesonnen, mein ganzes vorräthiges Lager von seidnen und baumwollenen Regenschirmen gänzlich auszuverkaufen, habe ich die hiesige Messe bezogen, und werde zu nachstehenden, außergewöhnlich billigen Preisen verkaufen:

baumwollene Regenschirme zu . . . 1 fl. 12 kr.
 seidene " " " " " 4 fl. und höher.

Indem ich bei diesen Preisen auf zahlreichen Zuspruch rechne, bemerke ich, daß der Verkauf nur bis zum 14. dieses dauert.

Alte Fischbeingestelle nehme ich zum höchsten Werthe an, und gebe ich Wiederverkäufern auf obige Preise noch angemessenen Rabatt.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite in der Schloßreihe und ist die zweitletzte Bude rechts mit meiner Firma versehen.

August Küller,

Sonn- und Regenschirm-Fabrikant aus Eberfeld in Preußen.

C. W. Schmidt, Fabrikant aus Blauen,

empfehlte zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager in **Vorhangstoffen**, zu haben in 50 diversen Mustern, sowie ein großes Lager in **feinen Stickereien.**

Um die Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich zu den auffallend billigsten Preisen.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend auf der linken Seite, an obiger Firma kenntlich.

Mathilde Wiszmann

aus Stuttgart

bezieht die diesjährige Messe wieder mit ihrem Fabrikat in **feinen gekleideten Puppen und allen hierzu gehörenden Bedürfnissen**, und empfiehlt dieselben unter Zusicherung billigster Bedienung mit dem Bemerkten, daß eine Parthie eleganter, dauerhafter **Puppenmöbel** zum Fabrikpreise verkauft wird.

Bestellungen werden über die Dauer der Messe fortwährend angenommen und prompt und billig ausgeführt.

Die Bude befindet sich Marstallseite, gegen das Schloß links die vierte, und ist mit obiger Firma versehen.

*Johann Moulberg
in
Dörzbach*

4.

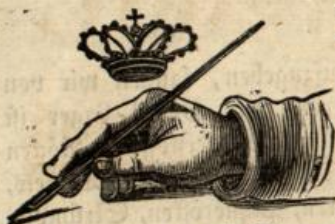
zum.

3. 4. zum.

*Moulberg
in
Dörzbach*

zum.

4mal. 3.
abgeschlossen
mit
Kleinanzeigen



Die größte Stahlfedern-Handlung

von

W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht auch diese Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager in allen Sorten **Stahl- und Metallschreibfedern,**

als: Guttapercha- und Diamantfedern in ganz neuen Facenen, Schul-, Correspondenz-, Comptoir-, Kanzlei-, Lanzens-, Damen- und Zeichensfedern, alle in 5 bis 6 Spizungen, so daß Jedermann für seine Hand eine passende Feder findet. Zur Bequemlichkeit **Musterkarten** zur Auswahl mit 24 Stück à 15 kr., mit 48 Stück à 24 kr. werden nach getroffener Wahl an Zahlung angenommen, einzelne Proben gratis. Der Preis per Gros (144 Stück) ist von 12 kr. an bis zu 1 fl. — Die besten **Federhalter** in großer Auswahl, das Dugend von 4 kr. an, besonders die so beliebten Stachelschweinhalter, von 10 kr. an das Stück, im Dugend billiger.

Die Bude befindet sich Marstallseite, die zweite in der Hauptreihe Nr. 32.
Man bittet ja genau auf diese Firma zu achten.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung ist während der Messe täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zu sehen:

2mal.

Die große Menagerie lebender Thiere aus allen Welttheilen.

Die Fütterung sämtlicher **Kraubthiere** findet Nachmittags **4 Uhr** statt.
Preise der Plätze: Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Kinder 3 kr.
Der **Schauplatz** ist in der ersten Bude rechts vom Schloßplatz.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

M. Bauer.

N.S. Der Besitzer verkauft und vertauscht Affen und Papageien.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr v. Zucker, Fabrikant von Denkirk. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bühler, Kfm. v. Landau. Hr. Schott, Kfm. v. Lahr. Hr. Schachemaier, Kfm. v. Urach.

Englischer Hof. Herr Basquale, Prof. v. Neapel. Herr de Getto, Rent. v. Algier. Hr. Allan, Rent. von Nancy. Hr. Schwarzenbach, Part. v. Paris. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Balzar, Kfm. v. Biersen. Hr. Firsheim u. Hr. Reis, Kaufl. v. Frankfurt. Herr Romberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Manninger, Kfm. von Chemnitz.

Geist. Herr Gamp, Postpraktikant v. Chiengen. Hr. Garwein, Weinbändler von Merzheim. Hr. Kleinfelder, Kfm. v. Dagersheim.

Goldener Adler. Herr Walter, Ziegler v. Rastatt. Hr. Pfeiffer, Müller v. Mühlhofen. Hr. Hornecker, Stud. v. Freiburg. Hr. Richard, Schlossverwalter von Heideberg. Hr. Bilger, Fabr. v. Steinbach. Hr. Rees, Fabr. v. Offenbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Schmitzer, Part. v. Straßburg. Hr. Reinhaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Sternberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Zülle u. Hr. Geiger, Gastw. von Freudenstadt. Hr. Kaldenhofer u. Hr. Rüste, Kaufl. daher.

Goldener Ochse. Hr. Kern, Kfm. v. Triberg. Hr. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gück, Kfm. v. Mainz. Hr. David, Kfm. v. Wesel. Hr. Billmaier, Schauspieler v. Wien. Hr. Mezger, Weinbändler v. Bachingen.

Grüner Baum. Hr. Bender, Weber v. Graden. Hr. Pali, Lehrer v. Hamburg.

Römischer Kaiser. Herr Schmuckert, Kaufm. von Leipzig. Hr. Bender, Kfm. von Ulm. Herr Hoffmann,

Hofrath v. Ludwigsburg. Hr. Kroll, Dekonomierath von Stuttgart.

Rothes Haus. Hr. Künzel, Opfernänger v. Prag. Hr. Römer, Kfm. v. Barmen. Hr. Wagner, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Merklein, Part. v. Mainz.

Waldhorn. Hr. v. Palm, Lieutenant v. München. Hr. v. Palm, Gutsbes. v. Türlheim. Hr. Klein, Musiker v. Mainz.

Weißer Bär. Herr Otter, Aktuar von Würzburg. Hr. Benfänger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bissinger, Dek. v. Fehingen. Hr. Klorer, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Nördlinger, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Oberstmann, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Klein, Kfm. v. Basel.

Wiener Hof. Herr Hötze, Gastgeber v. Eppingen. Hr. Stein, Bierbrauer v. Bern.

Zähringer Hof. Herr Baron v. Klock m. Fam. u. Bed. v. Baden. Hr. Helm, Fabr. m. Frau v. Glauchau. Hr. Wembelsbauer, Fabr. von Kolmar. Hr. Borstrotten, Rent. v. Newyork. Hr. Guatresans, Part. v. St. Etienne. Hr. Reuschel, Kfm. v. Glauchau. Hr. Reichenbach, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Weh, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benzhauser, Kfm. v. Amsterdam.

In Privathäusern.

Bei Staatsrath Regenauer: Fr. Benfänger, Malerin v. Mannheim u. Fr. Heidenreich v. Durlach. — Bei Direktor Mosdorf: Herr Kunz, Pfarrer von Blansingen. — Bei Baurath Funke: Hr. Durban u. Fr. Durban v. Freistett. — Bei Major Eichrodt: Hr. Wolf, Hdm. v. Mannheim. Bei Landesgutsklassier M. Krauß: Hr. Eger, Amtsbürgermeister von Mößkirch. — Bei Dr. M. Schmidt: Fräul. Apollonia Birk von Dppenau. — Bei Bezirksförster E. Dengler: Hr. Ringer, Postlandibat v. Breisach. — Bei Kfm. Giani Wittwe: Hr. Giani v. Lyon. — Bei Kfm. Ad. Willstätter: Frau Dornbacher v. Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.